

Internet: https://peter-hug.ch/asmanit/01_0943

MainSeite 1.943

Asmanit 125 Wörter, 950 Zeichen

Asmanit, Mineral aus der Ordnung der Anhydride, wurde von Story Maskelyne im Meteorstein von Breitenbach in Böhmen entdeckt und wegen dieses seines Vorkommens nach dem indischen Wort A-Sman (Donnerkeil) benannt. Er besteht, wie Quarz und Tridymit, aus Kieselsäureanhydrid, kristallisiert aber im rhombischen System;

Härte 5,5, spez. Gew. 2,25. Vielleicht ist Asmanit identisch mit Tridymit.

Ende **Asmanit**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;1. Band, Seite 943 im Internet seit 2005; Text geprüft am 5.4.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 17.1.2019 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/01_0944?Typ=PDF

Ende eLexikon.